Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

GV Eintracht Autenried : VfL Günzburg
Freitag, 16.12.2022, 20:00 Uhr

Für den VfL Günzburg geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des GV Eintracht Autenried am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des VfL Günzburg. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Hannes Müller. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Lindenmayer und Müller, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der GV Eintracht Autenried dieses Match mit einem und der VfL Günzburg mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 3:1 hatten Bujok / Wolf im Match gegen Czermin / Teutschländer die Nase vorn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Gossner / Felber bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lindenmayer / Finkel. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Damm / Müller konnten Bujok / Krätschmer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg holte daraufhin Matthias Bujok hingegen beim 11:4, 6:11, 11:8, 11:7 gegen Benjamin Finkel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thorsten Vangerow in der Begegnung gegen Fabian Lindenmayer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Benny Wolf und Christian Damm am Tisch die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Arthur Gossner seinem Gegner Jan Czermin letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Stephan Bujok gegen Elias Teutschländer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Den Sieg von Hannes Müller konnte Michael Felber im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GV Eintracht Autenried und des VfL Günzburg. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Fabian Lindenmayer fand Matthias Bujok von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Fast verloren schien das Spiel von Thorsten Vangerow gegen Benjamin Finkel, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Thorsten Vangerow jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Benny Wolf letztlich parat, um Jan Czermin zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der neue Zwischenstand war 4:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Arthur Gossner und Christian Damm beendet, das Arthur Gossner letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Stephan Bujok und Hannes Müller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den GV Eintracht Autenried am 20.01.2023 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 22.01.2023 gegen den TTC Memmenhausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (09:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

GV Eintracht Autenried

Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Gossner / Felber 0:1, Bujok / Krätschmer 0:1

Einzel: M. Bujok 1:1, T. Vangerow 1:1, B. Wolf 1:1, A. Gossner 1:1, S. Bujok 0:2, M. Felber 0:1

VfL Günzburg

Doppel: Lindenmayer / Finkel 1:0, Czermin / Teutschländer 0:1, Damm / Müller 1:0

Einzel: F. Lindenmayer 2:0, B. Finkel 0:2, J. Czermin 1:1, C. Damm 1:1, H. Müller 2:0, E. Teutschländer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.12.2022 (09:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").